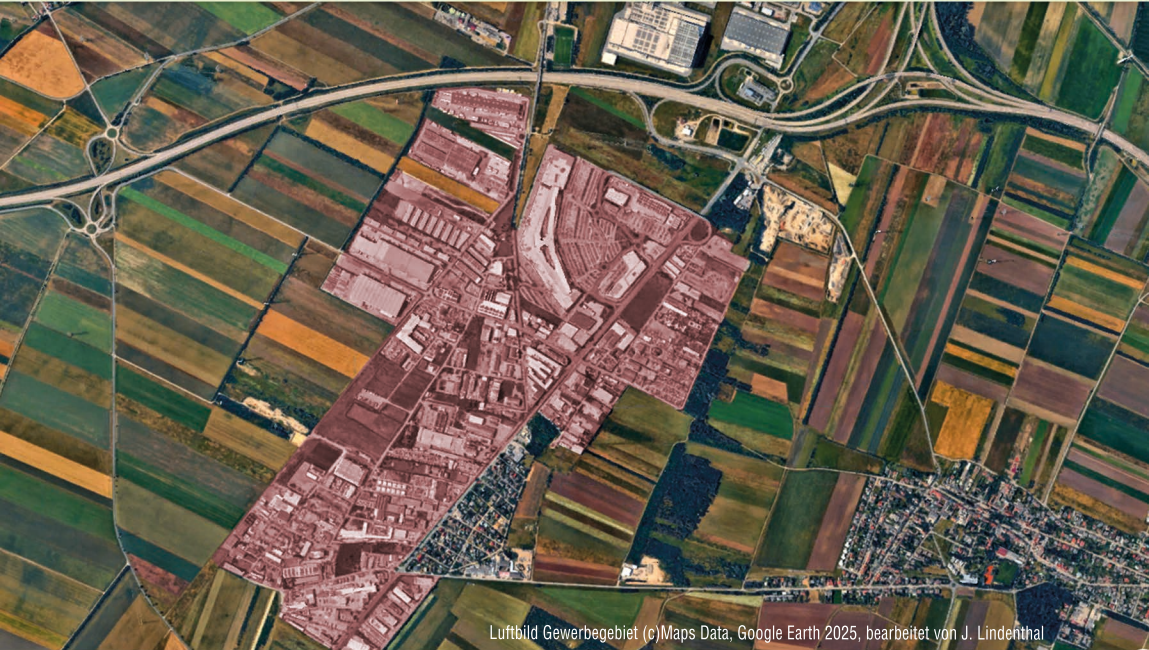




Luftbild Gewerbegebiet (c)Maps Data, Google Earth 2025, bearbeitet von J. Lindenthal

Boden-Missbrauch

Supermärkte, Verteiler- und Logistikzentren,
Serverfarmen auf der grünen Wiese

Abendsymposium

Donnerstag, 19.11.2026
17:30 - 21:00 Uhr

NÖ Landesbibliothek
Ausstellungsraum

Landhausplatz 1
Haus Kulturbezirk 3
St.Pölten

Wem gehört unser Boden?

Der Boden ist unsere Lebensgrundlage – doch wertvolle Ackerflächen verschwinden zunehmend unter Gewerbegebieten, Logistikzentren, Einkaufsparks und Rechenzentren. Gleichzeitig setzen Klimawandel, Hitze und Dürre die Landwirtschaft und unsere Ernährungssicherheit unter Druck. Allein zwischen 1999 und 2020 gingen in Österreich mehr als 72.000 Hektar Ackerfläche verloren.

Was ist wirklich kritische Infrastruktur: das nächste Rechenzentrum oder jener Boden, auf dem unsere Lebensmittel wachsen?

Ziel des Abendsymposiums ist es, das Bewusstsein für die Dringlichkeit des Bodenschutzes zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung in Gemeinden und beim Land NO, Landwirt:innen, Raumplaner:innen und Bürger:innen. Es erwarten Sie Vorträge, eine Brandrede, ein Impulsfeuerwerk, eine offene Diskussionsrunde, ein „Ideengarten“ sowie ein Ausklang mit „Brot&Wein“.

Referent:innen:

Barbara Birli (Umweltbundesamt)

Christoph Miler (Autor, Designer und Künstler, der sich aktuell mit dem Wasserverbrauch von Rechenzentren in der Schweiz beschäftigt)

Edgar Honetschläger (Künstler, Filmemacher und Umweltaktivist, der sich mit seiner Initiative „gobugsgo“ für Biodiversität und den Schutz von Flächen einsetzt)

Elias Grinzinger (TU Wien)

Ewald Grünzweil (Biobauer aus dem Mühlviertel)

Jakob Tuna (Experte für Logistikzentren und Güterverkehr)

Julia Balasch (Vereinsobfrau des Global Youth Biodiversity Network Austria)

Romana Drexler (Sprecherin der Initiative Bodenschutz St. Pölten)

Peter Klein und **Mathias Weinmayr** (treibende Kräfte hinter der Initiative Hinterbrühl)

Sigrid Stagl (WU Wien)

Simon Pories (WWF Österreich)

Programm und Anmeldung: <https://orte-noe.at/programm/boden-missbrauch>